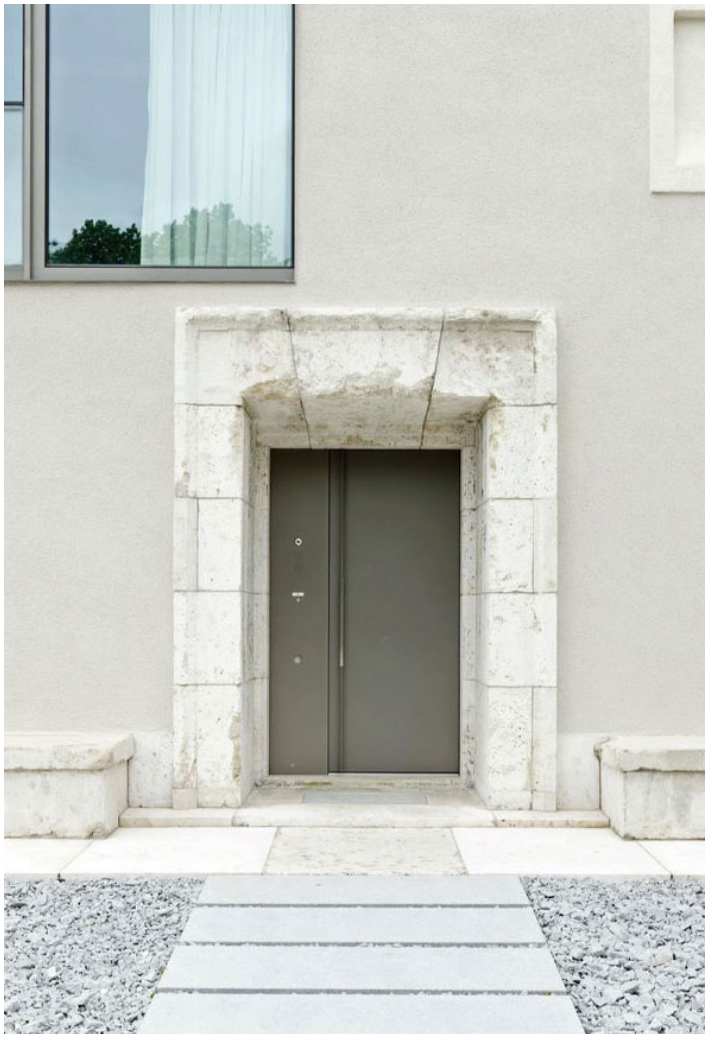
Hochbunker München

Neues Wohnen zwischen dicken Wänden mit weitem Blick

Adresse	Ungererstraße, München
Bauherr	Euroboden - Stefan Höglmaier
Fertigstellung	2014
BGF	2100m^2
Fotos	hiepler, brunier

Der siebengeschossige Hochbunker wurde im zweiten Weltkrieg als Luftschutzbunker errichtet und steht heute unter Denkmalschutz. Die in die zwei Meter dicken Außenwände eingeschnittenen, großen Fenster schaffen eine neue Raumebene „in der Wand“. Sie zeugen von der grundsätzlichen Veränderung im Inneren des Gebäudes, ohne die geschlossene Figur des Bunkers in Frage zu stellen. Dabei folgen die Einschnitte einer festen Regel: Eine Öffnung pro Geschoss und Himmelsrichtung. Die geschichtliche Bedeutung wird nicht geleugnet, sondern thematisiert.

So, wie die „Fenster der Gegenwart“ asymmetrisch in die Fassade eingeschnitten werden, sind es im Inneren „Fenster in die Vergangenheit“, in denen die alten Oberflächen sichtbar bleiben.